

Ab ans Wasser!

DIE OESTERTALSPERRE



Das Sauerland ist bekannt für seine Wälder, Berge und natürlich für seine Talsperren. In Plettenberg ist es die Oestertalsperre, die am Fuße des Ebbegebirges als Ausflugsziel dient. Gebaut wurde die mächtige Staumauer aus Bruchsteinen in den Jahren 1904 bis 1906 von der Oestertalsperren-Genossenschaft. Bis heute dient der See als Brauchwasserspeicher. Zudem ist "die Oester" im Sommer ein beliebter Badeseer. Für die Sicherheit der Badegäste sorgen an besonders gut besuchten Tagen die Helferinnen und Helfer der DLRG, die mit ihrem Boot regelmäßig Patrouille fahren. **Dennoch geschieht das Baden im See auf eigene Verantwortung und ist nur geübten Schwimmern zu empfehlen!**

Für Badegäste und Ausflügler bietet sich direkt an der Staumauer ein Besuch im Hotel "Zur Oestertalsperre" mit seinem Biergarten an. Wer dem rund 2,6 Kilometer langen Fußweg am Ufer der Talsperre folgt, wird zudem zur Einkehr (Getränke und Eis) auf der Ortsgrenze zu Herscheid auf dem Campingplatz der Familie Grote freundlich empfangen.

Anfahrt:

Folgen Sie von Plettenberg aus der L697 in Richtung Oestertal. An der Abzweigung zur L696 in Lettmecke rechts abbiegen und der Straße bis zur Talsperre folgen. Nutzen Sie die Parkmöglichkeiten an der Staumauer und achten Sie auf den Fahrzeugverkehr. Die L696 wird mitunter sehr schnell befahren.



Wenn die Wetterlage es hergibt, wird die Oestertalsperre zur größten Badewanne von Plettenberg!

Popcorn & 3D

WEIDENHOF KINOCENTER



Das Weidenhof-Kino in Plettenberg ist ohne Zweifel ein wahres Schmuckkästchen. Seit nahezu 100 Jahren findet in der Vier-Täler-Stadt durchgehend Kinobetrieb statt. Im Jahre 2002 ist das Traditions Haus mit den drei hochmodern eingerichteten Sälen in den Besitz der Familie Vohwinkel übergegangen, die sich wie ihre Vorgänger, das Ehepaar Greth, um die Kinogeschichte in Plettenberg verdient gemacht haben. Hier laufen heute die aktuellen Kino-Highlights in bester Ton- und Bildqualität, viele Filme natürlich auch in 3D.

Informationen zu den Nachmittags- oder Abendvorstellungen erhalten Sie direkt am Kino oder auf der Homepage.

Kontakt:

Weidenhof Kinocenter
Auf der Weide 31
Fon: 02391 / 606660
Fax.: 02391 / 606670
kino@weidenhofplettenberg.de

Günstiger Eintritt:

Mo, Di & Mi sind Kinotage!
Infos zu den Vorstellungszeiten sind online, telefonisch oder am Kino direkt zu erfahren.
www.weidenhofplettenberg.de

Reiten

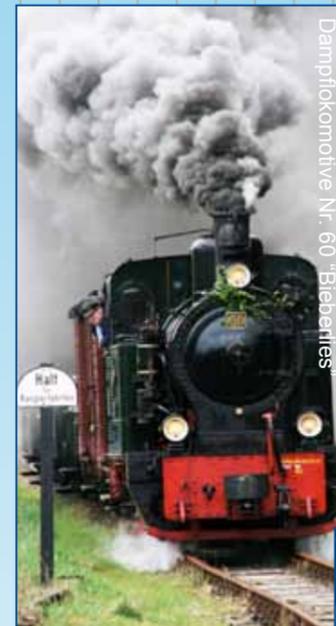
PONYHOF KLINGER

Wer Pferde mag, ist hier goldrichtig! Die Freizeitreiterschule von Sabine Klinger und der Ponyhof sind ein beliebtes Ausflugsziel gerade für Kinder, die sonst nicht die Gelegenheit haben, zu reiten. Unter der Anleitung der Reitlehrerin besteht hier die Möglichkeit, sich sofort in den Sattel zu schwingen.



Faszination Dampf

MÄRKISCHE MUSEUMSEISENBahn



Dampflokomotive Nr. 60 "Bieberlies"

Wenn bei der **Sauerländer Kleinbahn** Betriebstag ist, kommen die großen und kleinen Fans historischer Eisenbahnen aus allen Himmelsrichtungen herbeigeströmt. Sie alle genießen die Fahrt auf der malerisch gelegenen Schmalspurstrecke. Faszination an der Technik, das "Erlebnis Dampflok" oder vielleicht auch die leckeren Waffeln im Ausflugs-Café könnten Gründe dafür sein. **Informieren Sie sich im Internet darüber, an welchen Wochenenden die "Bieberlies" unter Dampf genommen wird und steigen Sie ein!**



Ausflugsziel für Große und Kleine: Die Eisenbahn!

Kontakt:

Sauerländer Kleinbahn
Elsetalstr 46
58849 Herscheid-Hüinghausen
info@sauerlaender-kleinbahn.de
Im Internet:
www.sauerlaender-kleinbahn.de

Möglich ist das montags, donnerstags und an Samstagen jeweils von 16 bis 19 Uhr.

Wer einfach nur zuschauen möchte, macht das am Vormittag zwischen 10:30 und 12:30 Uhr. Dann dürfen die Pferde und Ponys in der großen Reithalle frei laufen und spielen. Zuschauer sind dabei herzlich willkommen!

Homepage: www.ponyhofklinger.de.vu

Kontakt:

Ponyhof Klinger
Unterm Grünen Berg 28

Fon: 02391 / 14186

Fax.: 02391 / 606670
klingersab@aol.com



AquaMagis Plettenberg

AquaMagis-Resort



Ja, im Sauerland scheint leider nicht an jedem Tag die Sonne. Ihren Besuch im AquaMagis-Resort in Plettenberg müssen Sie davon aber nicht abhängig machen! Ob Sonnenschein oder Regen: Starten Sie eine Reise durch das AquaMagis und entdecken Sie dort Ihre persönliche Erlebniswelt!



AquaLooping



Riesen-Reifen-Rutsche

Ob mit der Familie, Sportler, Wellnessfreund, Rutschen-Fan, Saunagänger & Saunaeinsteiger oder Kurzurlauber – Sie alle finden dort sicher Ihr passendes Angebot.

www.aquamagis.de

Kontakt:

AquaMagis-Resort
Böddinghauser Feld 1
Fon: 02391 / 6055-0
info@aquamagis.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10 - 22 Uhr
Samstags 9 - 22 Uhr
Sonn-/Feiertage 9 - 21 Uhr

6 Erlebniswelten!
7 Wasserlandschaften!
8 Saunen!
9 Rutschen!

Herzlich willkommen!

Na, dann mal los!

Sie sind angekommen in Plettenberg. Ja, und was nun?

Sie möchten in Plettenberg etwas erleben, denn langweilen können Sie sich schließlich auch zu Hause! Wenn dem so ist, wünschen wir Ihnen viel Spaß.

Bei der Suche nach geeigneten Aktivitäten in unserer schönen Stadt soll Ihnen dieser kleine Guide helfen. Für Ausflugsziele außerhalb von Plettenberg legen wir Ihnen den Guide "Mal raus aus..." ans Herz.

Sie möchten sich gerne in der Natur bewegen?

Kein Problem.

Sie bevorzugen einen entspannten Kinoabend?

Auch kein Problem.

Sie möchten Kultur und Geschichte erleben?

Natürlich!

Sie suchen den Nervenkitzel?

Der AquaLooping erwartet Sie!

Plettenberg hat Ihnen viel zu bieten.

Egal, ob Sie auf der Durchreise sind, hier einige Tage verbringen möchten oder die Vier-Täler-Stadt im Märkischen Sauerland als Ziel eines Tagesausflugs nutzen möchten.

Schmökern Sie in Ruhe und finden Sie dabei Ihr persönliches Highlight in Plettenberg.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Schön, dass Sie da sind.

Stadtmarketing Plettenberg e.V.

Grünestraße 12 - Im Rathaus
58840 Plettenberg
Fon: 02391-923107
Fax: 02391-923128



Unterwegs in 
Plettenberg
Vier-Täler-Stadt

Freizeitgestaltung im Stadtgebiet



Unterwegs im Zentrum

STADTFÜHRUNGEN

„Plettenberg entdecken“ – unter diesem Motto bietet das Stadtarchiv Plettenberg in Zusammenarbeit mit dem Heimatkreis Plettenberg e.V. interessante Führungen durch die Innenstadt an. Start der Touren ist am Plettenberger Heimathaus. Es liegt mitten im historischen Stadtzentrum an der Christuskirche, Kirchstraße 8. **Eine Anmeldung ist erforderlich.**



Kosten pro Führung:

2,50 € pro Person,
Kinder nehmen kostenlos teil

Anmeldung:

Stadtarchiv Plettenberg
Fon: 02391 / 939845
info@stadtarchiv-plettenberg.de

DAS HEIMATHAUS

Das Heimathaus Plettenberg liegt mitten im historischen Stadtzentrum. Es beherbergt ein kleines aber sehenswertes Museum, das sich mit der Stadtgründung und vor allem mit der industriellen Tradition der Stadt Plettenberg auseinandersetzt. Das museumspädagogische Programm **„Mit Karl-Gustav Kleinschmidt auf den Spuren der Plettenberger Industriegeschichte“** vermittelt Kindern von 8 bis 11 Jahren die Industriegeschichte der Stadt Plettenberg um 1900. Der Heimatkreis betreut das Museum ehrenamtlich und stellt Personal für Führungen bereit.



Eintritt ist frei. Bitte erfragen Sie Preise für Gruppenführungen.

Öffnungszeiten:

Jeden Mittwoch von 15-17 Uhr
Jeden 1. Mittwoch im Monat
von 15-20 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von
11-12.30 Uhr, 14-18 Uhr
Führungen nach Absprache.

Kontakt:

Heimathaus Plettenberg
Tel.: 02391 / 2342
Martina Wittkopp-Beine
Fon: 02391 / 939845
info@stadtarchiv-plettenberg.de

KIRCHENWANDERUNGEN

„Alles, was die Kirchenlandschaft in Westfalen an unterschiedlichen Kirchenbau-Epochen zu bieten hat.“

Anfangen von romanischer Sakralarchitektur bis hin zu einer Kirchenarchitektur der 1970er Jahre – all das kann man in Plettenberg sehen. Wissenwertes und Spannendes über die Plettenberger Kirchen erfahren Sie im Rahmen der Kirchenwanderung, die individuell zusammengestellt werden kann. Auch Besichtigungen einzelner Kirchen sind möglich.



Christuskirche, Innenstadt

Weitere Informationen und Terminabsprache:

Renate Martin-Schröder
Fon: 02391 / 2958
Mobil: 0171 / 4228058
renmaschroe@gmx.de

- Christuskirche, Innenstadt
- Böhler Kirche, Innenstadt
- St.-Laurentius-Kirche, Innenstadt
- Evangelische Kirche, Ohle
- Johannis-Kirche, Eiringhausen

STADTBÜCHEREI PLETTENBERG

Das Angebot der Stadtbücherei ist riesig! Schmökern Sie in gemütlicher Atmosphäre im Lesecafé oder nutzen Sie einen der Arbeitsplätze für Ihre Internet-Recherche.

Bei der Auswahl von geeigneten Medien für Ihre Kinder werden Sie vom freundlichen Personal gerne beratend unterstützt. Im Verleih sind Bücher, CDs, CD-ROMs, Zeitschriften, Zeitungen sowie DVDs.

Im Rahmen regelmäßiger Veranstaltungen sind nicht selten namhafte Autoren zu Gast und lesen hier aus ihren Werken.

Kontakt:

Stadtbücherei Plettenberg
Alter Markt 3
Fon.: 02391 / 939953
Fax.: 02391 / 939955
stadtuecherei@plettenberg.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di.: 9-13, 14.30-18.30 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 14.30-18.30 Uhr
Fr.: 9-13, 14.30-18.30 Uhr
Sa.: 10-13 Uhr

DER GESCHICHTSPFAD „STADT GEFUNDEN“

Wie kam es eigentlich zu dem verheerenden Stadtbrand 1725?

Wer war Jakob Kurth?

Und welche Rolle spielten die Zünfte in unserer Stadt?

Gehen Sie doch einmal diesen und anderen spannenden Fragen auf den Grund!

In Plettenberg gibt es seit 1997 den **Plettenberger Geschichtspfad**. Er wurde von der Geschichts-AG des Albert-Schweitzer-Gymnasiums mit Unterstützung des Stadtarchivs konzipiert und umgesetzt. Ziel des Pfades ist, ein lebendiges Bild der Stadtgeschichte zu vermitteln, um so an interessante Ereignisse und schon fast vergessene Einrichtungen der Stadt zu erinnern.

Der Pfad besteht mittlerweile aus über 40 Text-/Bild-Tafeln, die Themen der Plettenberger Stadtgeschichte behandeln. Die Tafeln sind an prägnanten Plätzen, Gebäuden und Orten im Innenstadtbereich aber auch in den Außenbezirken aufgestellt.



Auf eigene Faust die Geschichte der Stadt entdecken. Der Geschichtspfad macht's möglich.



Die blauen Tafeln des Plettenberger Geschichtspfades kann man unter anderem in der Innenstadt entdecken.

Plettenberger Bergwerkwelten

BLEIERZGRUBE „NEU GLÜCK“

Mehr als 900 Jahre wurde in über 120 Plettenberger Gruben nach Erz gegraben. An diese harte Arbeit unserer Vorfahren erinnert heute in der Vier-Täler-Stadt nur noch wenig. Mit dem Bau des Tunnels für die Umgehungsstraße „Westtangente“ wurde jedoch 2006 ein alter Stollengang angeschnitten. Daraus ergab sich die Chance, stadtnah an die Bergbaugeschichte der Stadt zu erinnern – im Besucherstollen der 1755 von Hermann Schantz gemuteten Bleierzgrube „Neu Glück“.



Alte Grubenlampe
„Sauerländer Frosch“



Besucher unter Tage



„Neu Glück“

Schutzkleidung ist vorhanden

Teilnehmen können Kinder (ab 3. Klasse) und Erwachsene. Gruppenstärke maximal 12 Personen. Helme und Schutzponchos werden ausgegeben, festes Schuhwerk ist angebracht.

Weitere Informationen und Terminabsprache:

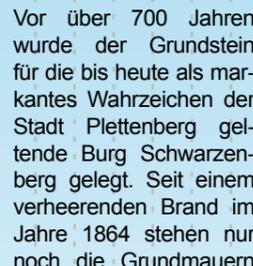
Martina Wittkopp-Beine
Tel.: 02391 / 939845
info@stadtarchiv-plettenberg.de

Treffpunkt für Führungen:

Kinocenter Weidenhof, Parkplatz
Auf der Weide 31
Im Internet:
www.grube-neu-glueck.de

Auf den Spuren der Ritter

BURGRUINE „SCHWARZENBERG“



Vor über 700 Jahren wurde der Grundstein für die bis heute als markantes Wahrzeichen der Stadt Plettenberg geltende Burg Schwarzenberg gelegt. Seit einem verheerenden Brand im Jahre 1864 stehen nur noch die Grundmauern des Wehr- und Wohnbaus. Zuvor bestimmten die auf Schwarzenberg lebenden Amtleute über mehrere Jahrhunderte die Geschichte der Region, ehe die Burg 1661 in den Besitz der Familie von Plettenberg übergang und langsam, ihrer bisherigen Bedeutung beraubt, verfiel.

Eine Wanderung zur Burgruine Schwarzenberg ist ein Muss für jeden Besucher der Vier-Täler-Stadt.

Die Ruine mit ihren eindrucksvollen Mauern ist bei jedem Wetter ein lohnenswertes Ziel.



Blick hinab ins Lennetal auf die Ortschaft Pasel

DER FELSENSTUHL DES GRAFEN ENGELBERT

Nördlich der Ruine, unweit eines hohen Felsens an der Lenne, befindet sich im Gestein eine sitzartige Vertiefung. Die Sage berichtet, dass Graf Engelbert von der Mark hier mit Vorliebe gesessen haben soll und sich dort von seinen Kämpfen und Fehden ausruhte. Von hier aus soll er mit besonderem Wohlgefallen auf sein Land an der Lenne geschaut haben. Noch heute wird dieser Felsenstuhl der **„Engelbertstuhl“** genannt.



Als ideale Kombination bietet sich nach dem Besuch der Burgruine ein Abstecher zu diesem schönen Aussichtspunkt an. Unterhalb der Ruine zweigt der Fußweg dorthin ab.

Unbedingt festes Schuhwerk anziehen!

Anfahrt per Rad und Auto:

Zu erreichen ist die Burgruine am besten über die Bundesstraße B236. Fahren Sie bis in Richtung Lennestadt bis zum Ortsteil Plettenberg-Pasel. Von dort führt dann ein circa zwei Kilometer langer Fußweg über die Lennebrücke bis zum Ziel. Sehr gut eignet sich die Burgruine auch als Ziel einer Radtour, da der Plettenberger Radweg direkt unterhalb der Mauern vorbeiführt.

Für Fußfaule:

Im Schrittempo ist der dortige Parkplatz auch mit dem Pkw erreichbar.



Bitte beachten Sie!

Burgruine und Wanderwege befinden sich in Privatbesitz. Bitte verlassen Sie nicht die Wege und hinterlassen Sie keinen Müll.

Achten Sie besonders auf den zum Teil unbefestigten Wegen auf Ihre Sicherheit!